

Gott zum Gruß, liebe **Pfarrgemeinde von Plankenstein!**

In Plankenstein kam es am 15.09.2024 infolge der heftigen und andauernden Regenfälle unterhalb unserer Pfarr- u. Wallfahrtskirche zu einem Erdbeben. Dabei wurde ein **bislang unbekanntes Mauerwerk** freigelegt - siehe Foto rechts.

Es könnte sich dabei um die **Reste einer barocken Gartenanlage** handeln. Der Topograph Franz Xaver Schweickhardt schreibt 1837 in seiner Darstellung des Herzogtums unter der Enns, es gäbe in Plankenstein eine solche Gartenanlage gegenüber dem Schloss in Richtung Ötscher. Und im Plankensteiner Burghof stehen eine Büste und zwei Löwen, die wohl Überbleibsel dieser Anlage sind. Der Löwe mit dem Wappenschild trägt die Aufschrift: Ich, Johann Ludwig von Kunitz, Herr von Weißenburg und Plankenstein, habe diesen Garten erbauen lassen - 1701.

In der Pfarrchronik findet sich kein Hinweis dazu. Auf der einzig ebenen Fläche unseres Ortes wurde 1950-1952 die jetzige Kirche erbaut. In der Überlieferung spricht man vom ehemaligen Turnierplatz der Burg an dieser Stelle. Der Friedhof lag wohl auch schon immer oberhalb des jetzigen Kirchenplatzes.

Ist das nicht ein schöner Gedanke, dass unsere der Gottesmutter geweihte Kirche in einem Garten steht? Der christliche Volksglaube ordnet Maria acht Blumen zu, die die Eigenschaften der Muttergottes symbolisieren; Lilie, Rose, Pfingstrose, Iris, Veilchen, Akelei, Gänseblümchen, Walderdbeere.

Im Namen der Pfarre wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent, es blüht uns was Schönes!

Martina Wieland im Auftrag des PGR-Plankenstein

Hinweise: 8.12. WGF mit **Kinderchor** und **Franzi Kurztrumpf** sowie Verkauf der **Missionskerzen**; anschl. **Agape** mit Heißgetränken und Keksen.



Sternsinger:
Plankenstein 27./28. 12. 2024
St. Gotthard nach d. Feiertagen
Texing 2. 1. 2025

Die Gottesdienstordnung im Advent und zu den Weihnachtsfeiertagen (Auszug):			
Samstag, 7.12. und Samstag, 21.12. um 6h Roratemesse in Texing			
Wann / Wo	Sankt Gotthard	Texing	Plankenstein
Dienstag, 24. 12.	14:30h Rosenkranz, 15h Christmette (P. André)	16h Krippenandacht 22h Christmette	16h Christmette (Mag. Hitz)
Mittwoch, 25. 12.	8h hl. Messe (Mag. Hitz)	9:30h Hochamt	9:30h hl. Messe (Mag. Hitz)
Dienstag, 31. 12.	14h hl. Messe (P. André)	15:30h Jahresschlussandacht	14h Jahresschlussmesse
Freitag, 1. 1. 2025	8h Wortgottesfeier	9:30h Wortgottesfeier	9:30h hl. Messe
Mittwoch, 6. 1. 2025	8h hl. Messe (Mag. Hitz)	9:30h hl. Messe	9:30h Hochamt (Mag. Hitz)

Pfarr-Team: T: 02755/ 7242 ; E: pv-texing@dsp.at
GR Cornelius Turkey, Moderator, 0676/ 424 27 95;
Mag. Gregor Bernkopf, Diakon, 0664/ 88 45 59 07

Kanzleizeiten im Pfarrhof Texing (für Texing, Plankenstein und St. Gotthard):
Dienstag u. Freitag 8¹⁵ - 11h u. n. Vereinbarung
Pfarrsekretärin Fr. Heidi Belkhofer-Fohrafellner

Aus den Pfarrmatriken 2024

Pfarre Plankenstein
Taufe: Freinberger Matilda, Emsenhuber Sebastian, Pfeiffer Maximilian, Schneck Melissa, Schmuck Valentina
Trauung: Punz Franz und Maria, geb. Schneck; Ludl Manuel Karl und Nina Maria, geb. Landauer; Freinberger Christoph und Katharina, geb. Hiesberger; Brandhofer Florian und Tanja, geb. Weinstabl; Fink-Lechner Michael und Bettina, geb. Baumgartner
Begräbnis: Karner Josef, Erdmann Monika, Heindl Josefine

Pfarre St. Gotthard
Taufe: Wallmüller Marlene, Pieber Jakob, Freinberger Karoline und Franziska, Kekic Gabriel
Begräbnis: Auer Marianne, Butzenlechner Herbert

Pfarre Texing:
Taufe: Punz Lena, Lugbauer Marvin Karl, Mittermayr Theresa
Trauung: Groß Johannes und Anna Lena, geb. Kronister
Begräbnis: Maurer Maria, Hörhan Anton, Hofmann Franz, Köberl Johann, Bichler Anna, Brunnbauer Theresia, Bichler Monika



Impressum: Pfarrblatt für die Pfarren Texing, Plankenstein und St. Gotthard im Pfarrverband Kirnberg-Texing-Plankenstein-St. Gotthard. Erscheint ca. 3x im Jahr. Redaktionsteam dieser Ausgabe: Pfr. Cornelius Turkey, Diakon Mag. G. Bernkopf, G. Pallsteiner, M. Wieland, R. Schwarz. Fotos: G. Bernkopf, M. Wieland, G. Pallsteiner. Texing, November 2024

An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at.

Pfarren Texing, Plankenstein und St. Gotthard



3/2024

Mitteilungen, Wissenswertes, Termine

<https://www.pv-texing.dsp.at>

Liebe Pfarrgemeinden, liebe Brüder und Schwestern!

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Es ist mit der Sinn der Adventszeit im Kirchenjahr, dass sie uns dieses Bewusstsein wieder lebendig macht. Die Adventszeit steht nicht für sich allein, sondern sie zielt auf Weihnachten hin. Der Advent lädt uns wieder einmal ein, die Gewissheit zu erneuern, dass Gott gegenwärtig ist. Das Eigentliche können wir uns nicht selber geben, es wird uns geschenkt. Wenn wir uns offen halten für dieses Geschenk, dann wird Weihnachten werden. Weil Gott Mensch geworden ist, muss sich in der Welt etwas ändern. Die Adventszeit will uns wieder aufbrechen und öffnen, damit wir nicht gottvergessen leben.



Adventsglaube wacht an der Tür und lässt den bitten-den, den kommenden Herrn herein. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Adventsglaube weiß, dass vor dieser Tür kein Schloss und Riegel ist. Wo wir wirklich mit ihm rechnen, hören wir sein Klopfen und Bitten. Weihnachten ist ein Aufschrei, ein Schrei voller Sehnsucht nach wahrer Liebe. Gott kommt auch heute in unser Leben, in unser alltägliches Leben! Erwarten wir ihn?

Eine besinnliche Adventzeit und ein segensreiches Weihnachtsfest!

Euer Pfarrer Cornelius Turkey



Nacht der 1000 Lichter, dieses Jahr wieder in der Pfarrkirche Texing. Die Nacht der tausend Lichter ist eine Liturgie am Vorabend des Festes Allerheiligen. Tausend Kerzen erleuchten viele Kirchen. Jugendliche schaffen Möglichkeiten, in eine wunderbare Stimmung einzutauchen. Am Festtag Allerheiligen erinnern wir uns nicht nur der verstorbenen Heiligen der Kirche, sondern auch aller Menschen, die, den Alltag erleuchten, indem sie Gutes tun. Das Licht bezeichnet das Heilige in dir, das darauf wartet, entdeckt zu werden.

In eigener Sache

Um es kurz zu machen: Der selbsternannte „Chefredakteur“ dieses Blattes möchte als solcher in „Pension“ gehen und sucht daher einen Nachfolger, eine Nachfolgerin. Punktum.

Ich darf den Pfarrbrief von Texing betreuen, seit es ihn gibt. Anfangs war es einfach: Pfarrer Ritt ist mit einem fertigen handgeschriebenen Manuskript gekommen und hat es getippt haben wollen. Dabei habe ich geglaubt, manche seiner mitunter verschlungenen Formulierungen glätten zu müssen- er hat es jedesmal sofort bemerkt. Damals hat ein einfaches, auf A5 gefaltetes Blatt gereicht.

Mit der Errichtung des Pfarrverbandes hat sich der Umfang verdreifacht, außerdem ist das Drucken von Farbbildern leistbar geworden und hat die Optik des Blattes deutlich gesteigert. Das gegenwärtige Erscheinungsbild entspricht meiner persönlichen Vorstellung und ist natürlich veränderbar.

Was ist als Pfarrblattschreiber zu tun:

Die Infos, Fotos, Termine etc. von den 3 Pfarren sowie das Wort des Pfarrers einholen, ordnen und am PC entsprechend layouten; Den Entwurf an die Pfarrverantwortlichen aussenden und evtl. Rückmeldungen berücksichtigen. Letztversion in die Pfarrkanzlei übermitteln, von wo sie an die Druckerei geschickt wird.

Die Arbeit ist also vielseitig und spannend. Dennoch glaube ich, dass sie in jüngere Hände gelegt gehört, solange eine geordnete Übergabe möglich ist. Ich bin natürlich sehr gerne bereit, meine Erfahrung weiter zu geben und freue mich gleichzeitig auf neue Ideen und Impulse!

In gespannter Erwartung, dass genau DU diese Aufgabe übernehmen willst, verbleibe ich mit adventlichen Grüßen

Reinhard Schwarz

Pfarnachrichten aus St. Gotthard

Wir beten den **Adventrosenkranz**: an den **Freitagen** 29. Nov., 6. Dez., 13. Dez. und 20. Dez. jeweils um 14h im Pfarrhof. Jeder ist herzlich willkommen.

Die Sternsinger sind nach den Feiertagen unterwegs und bitten um freundliche Aufnahme

Die **Pfarrkanzlei** ist renoviert worden. Das Weingut Dockner hat der Pfarre eine großzügige **Spende** zukommen lassen - herzlichen Dank. Der PGR hat **Pater André** im Kloster der Kalasantiner in Wien -Penzing **besucht** - siehe Foto rechts.

Vorschau auf 2025: Der **Patronatssonntag** ist am 4. Mai und die **Erstkommunion** am Samstag, 14. Juni 2025.

Am Ende des Jahres wollen wir uns bei allen **herzlich bedanken**, die in der Pfarre sehr engagiert mithelfen. Sei es beim Schneiden und Grasen der Kirchenleiten oder der Böschung zum Hl. Brunnen, beim Kirchenschmuck, der Kirchenreinigung und dergleichen. **Ein herzliches Vergelt's Gott** dafür, und wir bitten auch 2025 wieder um eure Unterstützung.

Gesegnete Feiertage und ein **gutes Jahr 2025** wünschen euch allen PGR und PKR St. Gotthard



Pfarnachrichten aus Texing

Was wäre ein Fest, eine Feier ohne Musik? Wohl eine eher fade Sache. Bei den kirchlichen Feiern ist es genauso. Darum ist die Pflege der Kirchenmusik aus religiöser, aber auch aus kultureller Sicht eine wichtige Angelegenheit und muss lebendig erhalten werden. Auch deshalb hat die Pfarrkirche Texing eine neue Orgel erhalten. Im Beitrag der Pfarren in der aktuellen Gemeindezeitung ist dazu mehr zu lesen.

Wir haben ja im Texingtal musikalisch einiges zu bieten: die Musikschule, einen traditions- und erfolgreichen Musikverein, etliche Chöre und Musikgruppen sowie hervorragende Organistinnen. Was liegt daher näher, als mithilfe dieses Reservoirs an Ta-



lenten und dem entsprechenden Instrumentarium qualitätsvolle Kirchenmusik zu machen?

Die kommenden Festtage bieten dafür reichlich Gelegenheit, seien es die Roratemessen oder die Hochämter. Und natürlich auch die „gewöhnlichen“ Messen, wo unser aller kräftiger Gesang die Feier zum wirklichen Gottesdienst werden lässt.

Und ja, alles hat seinen Preis, darum wird es in der Pfarre Texing noch öfter heißen: „Sammlung zugunsten der neuen Orgel“. Aber gemeinsam schaffen wir das! **„Vergelt's Gott!“**

Spendenkonto: AT65 3247 7000 0010 6914



Heiliges Jahr 2025

Alle 25 Jahre feiert die Kirche ein **Jubiläumsjahr**, ein „Heiliges Jahr“, dessen Zeichen unter anderem das Pilgern, das Durchschreiten einer „Heiligen Pforte“, die Versöhnung mit Gott und den Mitmenschen, das Gebet und das aktive Bekennen unseres Glaubens sind.

Papst Franziskus meint dazu:

Das bevorstehende Jubiläum kann viel dazu beitragen, ein Klima der Hoffnung und des Vertrauens wiederherzustellen, als Zeichen eines neuen Aufbruchs, dessen

*Dringlichkeit wir alle spüren. Aus diesem Grund habe ich das Motto **Pilger der Hoffnung** gewählt. All dies wird jedoch nur möglich, wenn wir den Sinn für universelle Brüderlichkeit wiedergewinnen, wenn wir unsere Augen nicht vor dem Drama der grassierenden Armut verschließen, die Millionen von Männern, Frauen, Jugendlichen und Kindern an einem menschenwürdigen Leben hindert. Ich denke besonders an die vielen Flüchtlinge, die gezwungen sind, ihr Land zu verlassen. Mögen die Stimmen der Armen in dieser Zeit der Vorbereitung auf das Jubiläum gehört werden (...)*



Die spirituelle Dimension des Jubiläums, die uns zur Umkehr einlädt, sollte daher mit diesen grundlegenden Aspekten des sozialen Lebens zu einem kohärenten Ganzen verbunden werden. In dem Bewusstsein, dass wir alle Pilger auf der Erde sind, in die der Herr uns gesetzt hat, um sie zu bebauen und zu behüten (vgl. Gen 2,15), dürfen wir es nicht versäumen, auf dem Weg die Schönheit der Schöpfung zu bewundern und uns um unser gemeinsames Zuhause zu kümmern. (...) Tatsächlich erkennen immer mehr Menschen, darunter viele Jugendliche und junge Menschen, dass die Sorge um die Schöpfung ein wesentlicher Ausdruck des Glaubens an Gott und des Gehorsams gegenüber seinem Willen ist.

Das sind durchaus realistische und lebensnahe Vorgaben, nicht nur für uns Christen, in einer uralten Tradition, die nichts von ihrer Aktualität eingebüßt hat. Wir wollen sie uns auch in der Pfarre immer wieder vor Augen halten, besonders aber während des Jubiläumsjahres. Mehr: <https://www.iubilaeum2025.va/de.html>



The CHOSEN
Die außergewöhnliche Jesus-Serie wird aufgeführt

ab 6.1.2025 jeden Montag um 19³⁰ im Pfarrsaal Texing.
Im Anschluss an die jeweilige Episode Gesprächsrunden im kleinen Rahmen.
Eintritt frei!

Filmvorführung
Die heilige Nacht
mit den Darstellern von The Chosen

Pfarrhof Kirnberg
Montag, 9. 12. 2024, 19³⁰h
anschl. Austausch bei Tee und Kletzenbrot

Zum Vorlesen...

In einem Wald wuchsen und blühten die schönsten Rosen, die von allen bewundert wurden. Als die heilige Familie vorüberkam, streckten sie ihr vor lauter Freude die dornigen Zweige entgegen, so weit sie konnten, und bemerkten nicht, dass sie damit den Weg versperrten. Josef wollte die vorwitzigen Äste wegschneiden, aber das Jesuskindlein sagte: „Bitte nicht, sie sind ja so schön und sollen auch noch anderen gefallen. Ich weiß etwas Besseres.“ Und da geschah ein Wunder: Einige vorwitzige Äste wurden glatt, andere kurz, sodass ein bequemer Weg entstand. Da waren die Rosen froh, fragten sich aber auch: „Sind wir jetzt überhaupt noch Rosen?“ Doch das Jesuskindlein beruhigte sie: „Freilich bleibt ihr Rosen, ich werde euch sogar neue Namen geben.“ Und er nannte die Rosen mit den glatten Stielen Pfingstrosen und die kurzen Christ- oder Schneerosen. Und so heißen sie bis heute. *R.S.*



"Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen." (Calvin Coolidge)

Texinger FENSTER
ADVENT-KALENDER

Im Advent jeden Tag etwas Neues entdecken, neuer erstmale dem Christkind auf der Spur!

Vom 1. 12. 2024 bis 24. 12. 2024
öffnet jeden Tag um 16 Uhr
ein neues geschmücktes Fenster
im Ortsgebiet von Texing.

Alle Fenster können bis 6.1.2025 bestaunt werden.
www.texingtal.at www.pv-texing.dsp.at

